



Liebe VRE Mitglieder,

Die legislativen Europawahlen stellen einen der wichtigsten Momente im politischen Leben Europas dar. Abgesehen von unserer politischen Einstellung weiß ich, dass sich jeder von uns für dieses neue, historische Kapitel engagiert.

Alle von uns waren aktiv im Bezug auf die anstehenden Europawahlen im Juni, welche ohne Zweifel die Unterstützung der Bevölkerung für das europäische Projekt testen. Wir machen das trotz der Vielzahl von täglichen Berichten, welche uns an den Mangel an Enthusiasmus und Vertrauen in Europa gerade dieser Bevölkerung erinnern.

Dieser Vertrauensmangel ist in der Tat erwiesen und unbestreitbar, und sollten sich diese Studien bestätigen, würde das bedeuten, dass der Teilnehmeranteil der EU-Wahlen wiederum unter dem Level vom Jahr 1979 fallen würde. 1979 war das Jahr, in dem die ersten, direkten, allgemeinen Wahlen auf EU-Ebene stattfanden. In diesem Jahr stieg der Teilnehmeranteil der neun Länder starken EU auf ungefähr 63%. Im Jahr 2004, 25 Jahre später, nahmen nur knapp 45,7% der EU27 teil. Während dieser Wahlen fiel der Anteil der europäischen Jugend im Alter zwischen 18 und 24 Jahren auf 33%.

Die Gründe dieses Phänomens sind allen bekannt: Es geht genau genommen gegen ihre Vorstellung, das wir, die europäischen Regionen, uns mit gemeinsamen Stimmen für die Änderung des Systems des institutionellen Europas erheben. Diese Gründe sind unakzeptable und mit Sicherheit nicht unumkehrbar.

Als regionale Vertreter und als Mitglieder einer Organisation, welche die Teilnahme der Bevölkerung in europäischen Angelegenheiten fördert, sind wir von der derzeitigen Situation natürlich auch betroffen. Ich fordere Sie deshalb auf, eine dementsprechende Antwort zu verfassen, die zu diesem Anlass auftaucht. Wir dürfen es nicht verpassen auf die Infragestellung des gesamteuropäischen Projekts, das für die Regionen sehr wichtig ist, zu reagieren.

Ich glaube, dass es für eine Kampagne, die den Enthusiasmus unserer Mitbürger steigern könnte, noch nicht zu spät ist. Ich glaube auch, dass es unsere Verantwortung ist auf diese Situation, abgesehen von unserer politischen Orientierung und Unterschiede, vehement zu reagieren. Da wir als regionale Vertreter näher an den Wurzeln sind, frage ich Sie, sich bei meinem Aufruf an die europäische Bevölkerung zu beteiligen, somit unseren Einsatz für Europa kenntlich zu machen und unseren Entschluss die Dimension der Teilnahme am politischen Leben Europas zu stärken.

Mit großer Hoffnung, dass wir alle zusammen die Bürger zum Wählen mobilisieren können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Michèle SABBAN
Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas